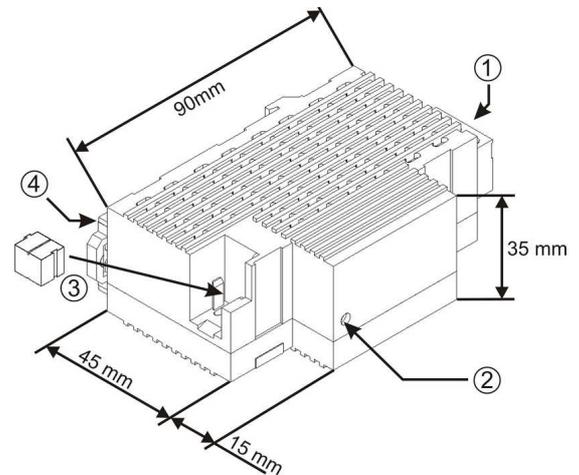


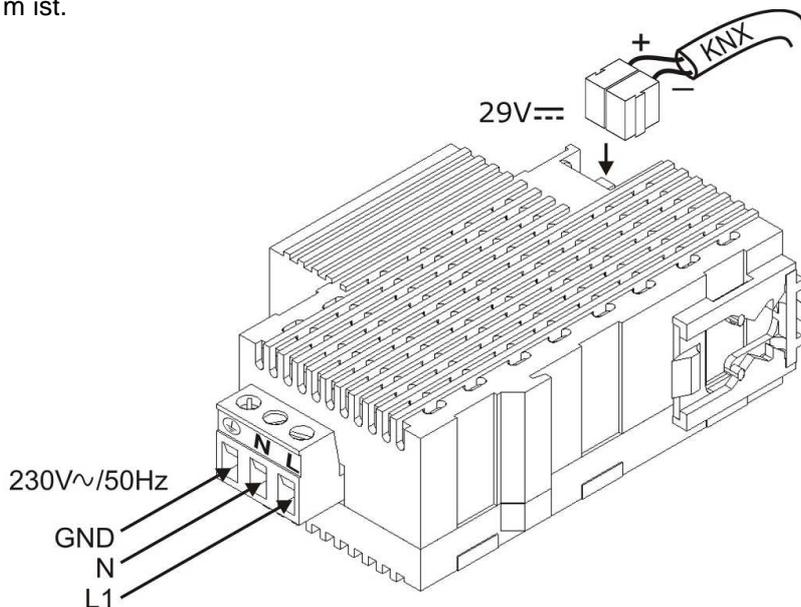
- Reduzierte Abmessungen: 90 x 60 x 35 mm (2 TE).
- Die Spannungsversorgung ZPS 160M erzeugt und überwacht die Versorgungsspannung eines KNX-Bussystems.
- Geeignet zur Versorgung einer KNX-Buslinie mit maximal 16 Teilnehmern ohne zusätzliche Drossel.
- Der Anschluss der Klemmen kann ohne Spannungsversorgung durchgeführt werden.
- Geeignet zum Einbau in Abzweigboxen oder in Schaltschränken als REG-Gerät.
- Erfüllt CE Standard.

1. Anschlussklemme Netzspannung
2. Grüne LED
3. KNX-Busklemme
4. Automaten-schiene



Installation und Anschluss.

- Diese KNX Spannungsversorgung darf nur auf einer Automaten-schiene in einem Schaltschrank oder Verteilerkasten installiert werden.
- Es muss für ausreichend Belüftung zur Vermeidung einer Überhitzung gesorgt werden.
- Die Netzspannung wird an die Klemmen L, N und \perp angeschlossen, wie im folgenden Bild dargestellt.
- Am Ausgang der integrierten Drossel wird, wie im folgenden Bild dargestellt der KNX-Bus mit Hilfe einer Standard Busklemme angeschlossen.
- Es können zwei Spannungsversorgung parallel betrieben werden, wenn die Leitungslänge zwischen diesen grösser als 200 m ist.



Überwachung und Anzeige

Eine grün leuchtende LED zeigt einen störungsfreien Betrieb an. Leuchtet die LED nicht kontinuierlich, so kann das folgende Bedeutung haben:

- LED aus:
 - Zeigt einen Kurzschluss am Bus an. Kurzschluss beseitigen.
 - oder fehlende Versorgungsspannung Versorgungsspannung anschliessen.
 - oder eine schwere Überlast.*
- Die LED blinkt mit einem Abstand von wenigen Sekunden. Dies bedeutet eine leichte Überlast auf der Buslinie.

*Die Anzahl der Busteilnehmer reduzieren bis die Gesamtstromaufnahme auf 160mA sinkt.

Hinweis: Um einen Rest der Buslinie durchzuführen, muss die Busklemme für etwa 20 Sekunden von der Spannungsversorgung getrennt werden.

Allgemeine Spezifikationen

KONZEPT		BESCHREIBUNG
o	Gerätetyp	Elektrisches Steuergerät
o	Externe Spannungsversorgung	o Spannung 230 V AC ~ 50 Hz
o		o Leistungsaufnahme Maximal 100mA
o	KNX Ausgang	o Spannung 29 VDC SELV
o		o Ausgang 1 Linie mit integrierter Drossel
o	Umgebungstemperatur	-5°C a +45°C
o	Lager-/Transporttemperatur	0°C bis +55°C
o	Relative Luftfeuchtigkeit	30 bis 85% RH (ohne Kondensation)
o	Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	30 bis 85% RH (ohne Kondensation)
o	Zusätzliche Eigenschaften	Klasse B
o	Kategorie Überspannungsfestigkeit	Klasse I
o	Betriebsart	Dauerbetrieb
o	Betätigungsart	Typ 1
o	Elektrische Aufforderungsperiode	Lang
o	Schutzart	IP 20
o	Einbauart	Elektrisches Steuergerät, geeignet zur Hutschienen-Montage zwecks Einbau in Schaltschränken, und/oder Verteilern
o	Mindestabstände	---
o	Backup-Zeit bei Spannungsausfall.	200ms
o	Nominalstrom	160mA
o	Maximal Strom vor Überlast-Abschaltung	350mA
o	Feinsicherung Auf der Platine mit "F1" bezeichnet	o Spannung 250V AC ~ 50 Hz
o		o Strom 2,5 A
o		o Reaktionsart Typ F (schnell)
o	Anschlussart	Klemmenblock, geschraubt
o	Leitungsquerschnitt	0,25 mm ² bis 2,5 mm ²
o	Leitungstyp	Flexibel mit Aderendhülsen oder massiv
o	Operationsanzeige	Eine grün leuchtende LED bedeutet eine korrekte Busspannung
o	Ungefähreres Gewicht	200 g
o	CTI Index der Platine	175 V
o	Gehäusematerial	ABS, Entflammbarkeitsklasse D



Information zur Hardware und zur Sicherheit

- Die Installation muss über eine allpolige Abschaltvorrichtung verfügen. Es wird ein Leitungsschutzschalter mit einer Empfindlichkeit von 10 A empfohlen.
- Niemals Netzspannung (230V) oder andere externe Spannungen an den Busklemmen anschliessen. Der Anschluss an externe Spannungen kann zu Beschädigungen im gesamten EIB/KNX System führen.
- Es sollten entweder massive Anschlussleitungen oder aber flexible Leitungen mit Aderendhülsen benutzt werden.
- Es muss sichergestellt werden dass der Mindestabstand zwischen Netzspannungsleitern (230V) und Buskomponenten eingehalten wird.
- Achtung! Nach Installation darf das Gerät nicht von Laien manipulierbar sein.
- Das Gerät darf nur von Fachkräften und unter Berücksichtigung der Normen und Unfallverhütungsvorschriften installiert werden.
- Un Stromschläge zu vermeiden muss die Netzspannung vor den Arbeiten am Gerät abgeschaltet werden.
- Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften besteht sowohl Brandgefahr wie auch das Risiko weiterer Schäden.